



PRESSEMITTEILUNG

20A/09.07.2014 **Forschungen mit Praxisbezug – Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau bei BraLa und DLG-Feldtagen mit dabei**

Das Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau beteiligte sich auch in diesem Jahr an der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung BraLa, die vom 29. Mai bis 1. Juni zum 24. Mal in Paaren im Glien stattfand.

Der Stand des Fachgebietes war eingebunden in das Acker- und Pflanzenbauforum, an dem auch das Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim sowie die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde teilnahmen. Vorführungen neuester Landtechnik durch diverse Unternehmen rundeten das Forum ab.



Maxie Grüter erläutert das mobile Feldpenetrometer

Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke sowie der Präsident des Landesbauernverbandes Brandenburg Udo Folgart besuchten das Fachforum und

zeigten sich beeindruckt von Vielfalt und Praxisrelevanz der aktuellen Forschungen des Thae-Institutes.



Der Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke ist begeistert

Das Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau präsentierte das in Zusammenarbeit mit der UGT Umwelt-Geräte-Technik GmbH aus Müncheberg entwickelte mobile Feldpenetrometer mit elektrischem Vortrieb, welches nach dem Messprinzip des Durchdringungswiderstandes arbeitet und dem Landwirt wertvolle Informationen zur Bodenstruktur liefert. Das Gerät minimiert den Zeit- und Kraftaufwand bei den Untersuchungen. Es ermöglicht präzise und gegenüber handbetriebenen Geräten besser vergleichbare Messungen, sowie deren rechnergestützte Auswertung.

Dazu passend wurden auch die Auswirkungen von Bodenverdichtungen auf das Pflanzenwachstum am Beispiel verschiedener Kulturpflanzen wie Raps, Weizen und Mais in Gefäßversuchen vorgestellt. Die Ergebnisse beruhen auf einem Studienprojekt zum Thema „Bodenstruktur und Ertragsbildung im Pflanzenbau“ dreier Bachelor-Studierender des 4. Semesters.

Daneben wurde auch eine Fragebogenaktion mit praktizierenden Landwirten zur Bedeutung der Bodenstruktur und von Bodenverdichtungen durchgeführt.

Außerdem bereicherten verschiedene Fachvorträge das Forum. So stellte Michael Baumecker, Leiter der Lehr- und Forschungsstation – Bereich Freiland aktuelle Aspekte der Bodenbearbeitung auf sandigen Böden vor, während Maxie Grüter aus dem Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau ihre Forschungen zum Durchdringungswiderstand des Bodens in verschiedenen Nutzungssystemen auf sandigen Standorten erläuterte.

Auf dem von Dr. Heidi Müller-Weichbrodt vom Fachgebiet Fachdidaktik Agrar- und Gartenbauwissenschaften moderierten Nachwuchsforum gab auch Nora Löhrich, Bachelor-Studentin im vierten Semester, einen Einblick in die vielseitigen Perspektiven in der Landwirtschaft.



Auf der BraLa in Paaren/Glien

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme des Fachgebietes Acker- und Pflanzenbau an den DLG-Feldtagen, die vom 17. bis 19. Juni 2014 auf dem Gelände des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg-Strenzfeld stattfanden.



Auf den DLG-Feldtagen in Bernburg-Strenzfeld

Auch hier wurden aktuelle Forschungsprojekte des Fachgebietes vorgestellt und insbesondere das mobile Feldpenetrometer stieß auf großes Interesse. Ausführliche Gespräche mit den Fachbesuchern standen im Mittelpunkt der Präsentation auf dem DLG-Feldtagen, daneben wurden auch die neugegründete Lebenswissenschaftliche Fakultät sowie der AgrosNet-Verbund der universitären Agrarwissenschaften Ostdeutschlands vorgestellt.



Angeregte Diskussionen

Maxie Grüter, Hilmar Baumgarten

Informationen: Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Ellmer
Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau
Fachgebietsleiter
Telefon: 030/2093-46470
E-Mail: frank.ellmer@agrار.hu-berlin.de